



Hüt für morn

Nachhaltigkeitsleitbild 2025



BEKB

BCBE



Liebe Leserin, lieber Leser

Die langfristig ausgelegte Geschäftspolitik der BEKB prägt das Denken und Handeln unserer Mitarbeitenden. Faire Geschäftspraktiken sowie eine verantwortungsvolle Verkaufs- und Einkaufspolitik stehen stets im Mittelpunkt.

Wir sind überzeugt, dass sich ökologisches Verhalten, soziales Engagement und wirtschaftlicher Erfolg gegenseitig bedingen. Deshalb stellen wir diese drei Dimensionen unseres Wirkens in ein gesundes Verhältnis zueinander. Damit helfen wir, unseren Wirtschafts- und Lebensraum weiterzuentwickeln, und wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden, unsere Geschäftspartner und unsere Mitarbeitenden dabei, nachhaltig zu handeln.

Mit dem Nachhaltigkeitsleitbild bekennen wir uns dazu, Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen. Es soll uns anspornen und uns den Weg weisen, um die Ziele zu erreichen und um Menschen mit nachhaltigen Finanzdienstleistungen zu begeistern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Hunziker'.

Antoinette Hunziker-Ebnetter
Präsidentin des Verwaltungsrates

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Brun'.

Armin Brun
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Der Weg zum aktuellen Nachhaltigkeitsleitbild

- Konzept für rationelle Energienutzung 1995
- Energieleitbild 1997 bis 2000
- Umweltleitbild Betriebsökologie 2001 bis 2004
- Umweltleitbild inkl. Produkten und Dienstleistungen 2004 bis 2007
- Nachhaltigkeitsleitbild 2008 bis 2011
- Nachhaltigkeitsleitbild 2012 bis 2015
- Nachhaltigkeitsleitbild 2016 bis 2019
- Nachhaltigkeitsleitbild 2020 bis 2023

Das vorliegende Nachhaltigkeitsleitbild 2025 ist das Ergebnis einer langjährigen Entwicklung und Bestandteil der BEKB-Strategie. Um es mit der Strategieperiode 2021 bis 2025 zu alignieren, wurde das Nachhaltigkeitsleitbild 2020 bis 2023 leicht überarbeitet und aktualisiert.

Nachhaltige Ausrichtung

Die Geschäftstätigkeit der BEKB ist auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet: Die Bank setzt auf **nachhaltige Wertschöpfung** statt auf kurzfristig maximierte Gewinne. Die BEKB will positive Wirkung in der Region erzielen, in der sie tätig ist. Dafür engagiert sie sich seit vielen Jahren.

Für die BEKB bedeutet Nachhaltigkeit, langfristig erfolgreich zu wirtschaften und gleichzeitig gesellschaftlich verantwortungsvoll und umweltbewusst zu handeln. Was das konkret bedeutet, wird im vorliegenden Dokument aufgezeigt.

Die BEKB will ihre Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich verbessern. Sie bekennt sich zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung** (SDGs, siehe Box) und richtet ihr Nachhaltigkeitsmanagement und das Kerngeschäft verstärkt daran aus. Als Mitglied der **Net-Zero Banking Alliance** (NZBA) der UNO hat sich

die BEKB zudem verpflichtet, ihre Kredit- und Anlageportfolios bis spätestens 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten und wissenschaftsbasierte Zwischenziele festzulegen.

Mit dem Nachhaltigkeitsleitbild definiert die Geschäftsleitung die Grundsätze und die Zielsetzungen. Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit beurteilt die Zielerreichung, initiiert Folgemaßnahmen und sorgt für eine **transparente Darstellung der Nachhaltigkeitsleistungen** der Bank. In der Arbeitsgruppe wirken Verantwortliche für Prozesse mit hoher gesellschaftlicher oder ökologischer Relevanz sowie Vertreter des Vertriebs mit. Aspekte der Nachhaltigkeit werden in die Geschäftsprozesse integriert und im Alltag umgesetzt. Sie sind Teil des Managementsystems, das nach den ISO-Normen 9001 und 14001 zertifiziert ist.

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind das Herzstück der «Agenda 2030», welche die Vereinten Nationen im Herbst 2015 verabschiedet haben. Sie definieren die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Meilensteine, die weltweit bis 2030 gemeinsam erreicht werden sollen. Die SDGs, auf welche die BEKB mit ihrer Tätigkeit den grössten Einfluss hat, sind farbig dargestellt.



Für Kundinnen und Kunden

Grundsätze

Die BEKB nimmt Einfluss darauf, dass **Gelder sinnvoll gelenkt** und negative Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung vermindert werden. Sie bietet Produkte und Dienstleistungen an, die der Realwirtschaft dienen und einen Kundennutzen bringen.

Die BEKB strebt langfristige, **partnerschaftliche Kundenbeziehungen** an. Sie vermeidet Interessenkonflikte in der Beratung, indem sie finanzielle Anreize zurückhaltend und vernünftig einsetzt. Sie bietet transparente, verständliche Produkte in einer verständlichen Sprache an. Sie will keine unversteuerten Kundengelder.

Die BEKB achtet auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit **Anlageprodukten**. Sie entwickelt die Kriterien dazu schrittweise weiter und macht sie

transparent. Sie bietet ihrer Kundschaft eine breite Palette nachhaltiger Anlagen an. Ihre Rolle als verantwortungsvolle Investorin nimmt sie aktiv wahr.

Die BEKB setzt für eine **Kreditgewährung** die Einhaltung ethischer und ökologischer Grundsätze voraus. Sie vermeidet Finanzierungen, die sich negativ auf die Nachhaltigkeit auswirken, und fördert gezielt ökologisch und energetisch fortschrittliche Projekte zum Klimaschutz. Sie setzt sich für lokale Unternehmen ein und sichert damit Arbeitsplätze in der Region.

Die BEKB prüft die Erweiterung ihrer **nachhaltigen Produktpalette** periodisch. Sie strebt einen massvollen Ausbau an.

Unser Beitrag zu den SDGs



In den BEKB-Anlagelösungen schliessen wir fossile Brennstoffe generell aus.
Mit spezifischen Produkten und Aktionen fördern wir energieeffiziente Projekte.
Indem wir die Finanzierung von Geschäften vermeiden, die dem Ziel nachhaltiger Energie zuwiderlaufen, setzen wir Anreize zur Förderung erneuerbarer Energien.



Mit unseren Finanz- und Beratungsdienstleistungen für KMU sowie der Förderung von Neunternehmen, Wachstumsfinanzierungen und Nachfolgeregelungen tragen wir zur Produktivität und Innovation in unserem Wirtschaftsraum bei.



Mit dem BEKB-Nachhaltigkeitsansatz für Anlagen, der Ausübung der Stimmrechte und der Auswahl der Kreditprojekte setzen wir Anreize für eine nachhaltige Produktion.
Indem wir bei der Kreditvergabe Nachhaltigkeitsinformationen einfordern und den Verwendungszweck kennen, tragen wir sowohl intern als auch bei den finanzierten Unternehmen zur Transparenz bei.



Die BEKB-Anlagefonds tragen zu einer Reduktion unserer Portfolioemissionen bei.
Ökologische Kriterien bei der Kreditvergabe und die gezielte Finanzierung energieeffizienter Projekte setzen Anreize für klimafreundliche Projekte.



Ziele

- Wir identifizieren die relevantesten ökologischen und sozialen Wirkungen unserer Portfolios und Dienstleistungen und definieren wo sinnvoll und möglich Indikatoren zur Steuerung.
- Wir erarbeiten Produkte und Dienstleistungen im Kreditgeschäft, die den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft fördern.
- Wir etablieren die Nachhaltigkeit als festen Bestandteil im Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden.
- Wir berücksichtigen Aspekte der Nachhaltigkeit bei allen unseren Investmentanalysen und -entscheidungen.
- Wir bauen bis 2025 den Anteil nachhaltiger BEKB-Anlagefonds auf 50 Prozent der gesamten BEKB-Anlagefonds aus.
- Wir stellen sicher, dass die eigenen Finanzanlagen zu mindestens 85 Prozent dem BEKB-Nachhaltigkeitsansatz entsprechen.
- Wir integrieren Aspekte der Nachhaltigkeit in unsere Produkte und Dienstleistungen rund ums Sparen und Zahlen.
- Wir bieten ausschliesslich Goldbarren aus fairem Handel an, wo dies möglich ist.

Für Mitarbeitende

Grundsätze

Die BEKB ist eine verlässliche Arbeitgeberin. Sie bietet attraktive, familienfreundliche **Arbeitsbedingungen** und nimmt ihre soziale Verantwortung wahr. Bei strukturellen Anpassungen setzt sie alles daran, für alle Betroffenen gute Lösungen zu finden.

Die BEKB ist eine bedeutende Anbieterin von **Ausbildungsplätzen**. Durch ständige Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden stellt sie ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität sicher.

Die BEKB fördert die **Vielfalt** ihrer Mitarbeitenden und schützt deren Integrität. Sie bekennt sich zu einem

vorurteilsfreien Arbeitsumfeld und geht aktiv gegen mögliche Diskriminierungen vor.

Die BEKB hat eine massvolle **Lohnpolitik**. Sie bezahlt gleichen Lohn für gleiche Arbeit, unabhängig vom Geschlecht. Alle Mitarbeitenden sollen im langfristigen Interesse der Kundinnen und Kunden und der Bank handeln.

Die BEKB fördert die **Gesundheit** ihrer Mitarbeitenden. Sie trifft vorbeugende Massnahmen und setzt sich dafür ein, arbeitsbedingte Krankheiten und Unfälle zu vermeiden.

Unser Beitrag zu den SDGs



Als Ausbildungsbank leisten wir einen Beitrag zum Zugang zu hochwertiger Bildung, erhöhen die Qualifikationen bei Jugendlichen und sensibilisieren sie für Nachhaltigkeitsthemen.

Mit unseren Weiterbildungsangeboten erhöhen wir die Qualifikationen und die Arbeitsmarktfähigkeit unserer Mitarbeitenden.



Indem wir flexible Arbeits- und Arbeitszeitmodelle anbieten, Teilzeitarbeit auf allen Führungsstufen fördern, uns für Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen einsetzen, den Frauenanteil in Führungs- und Fachführungsfunktionen gezielt anheben und die Lohngleichheit sicherstellen, leisten wir einen Beitrag zur Gleichstellung und zur Erhöhung der Erwerbsquote der Frauen.



Ziele

- Wir schreiben alle Stellen – inklusive Führungsfunktionen – mit einer Bandbreite des Beschäftigungsgrades aus.
- Wir bieten Berufsausbildungen in allen für uns relevanten Berufsbildern an und streben nach Abschluss der Ausbildung eine Übernahmequote von mindestens 90 Prozent an (Lernende und Trainees).
- Wir fördern die Weiterbildung und Arbeitsmarktfähigkeit aller Mitarbeitenden durch eine regelmässige gemeinsame Entwicklungsplanung.
- Wir steigern den Frauenanteil in Führungs- und Fachführungsfunktionen (Funktionsebenen D bis H) bis 2025 auf 30 bis 35 Prozent.
- Wir halten daran fest, dass die höchste Gesamtvergütung maximal das Zwanzigfache der tiefsten ausmacht.
- Wir bezahlen gleichen Lohn für gleiche Arbeit und lassen dies extern überprüfen.
- Wir halten das Schweizer Qualitätssiegel «Friendly Work Space» für unser betriebliches Gesundheitsmanagement aufrecht.
- Wir reduzieren die Krankheitstage sowie die arbeitsbedingten Unfalltage unserer Mitarbeitenden auf jährlich maximal acht Tage.



Für die Region

Grundsätze

Die BEKB stellt mit klaren Grundsätzen der **Corporate Governance** eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und die nachhaltige Entwicklung der Bank sicher. Sie verfolgt langfristige finanzielle Zielsetzungen, hat eine solide Eigenkapitalbasis und ein vernünftiges Renditeziel.

Die BEKB trägt zur Stärkung und zur gesunden Entwicklung der **regionalen Volkswirtschaft** und zur Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen bei.

Die BEKB berücksichtigt möglichst **Lieferanten** aus dem Einzugsgebiet der Bank. Davon sollen kleine und

mittlere Unternehmen profitieren. Sie beachtet Nachhaltigkeitsaspekte sowohl bezüglich der eingekauften Produkte als auch bezüglich der Lieferanten.

Die BEKB engagiert sich in **sozialen und kulturellen Bereichen**. Sie unterstützt Vereine, Verbände und andere Institutionen partnerschaftlich.

Die BEKB fördert den **Dialog über nachhaltige Entwicklung**. Sie informiert und sensibilisiert ihre Anspruchsgruppen über finanzielle, gesellschaftliche und ökologische Themen.

Unser Beitrag zu den SDGs



Bei unseren Anspruchsgruppen fördern wir die Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Durch unsere regionale Beschaffung und die Förderung von KMU tragen wir zum Wachstum in unserem Wirtschaftsraum bei.

Den Zugang zu unseren Finanzdienstleistungen gestalten wir diskriminierungsfrei.



Indem wir beim Einkauf ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen und transparent über unsere Nachhaltigkeitsleistung berichten, tragen wir zum Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung bei.

Mit gezielten Kampagnen und Veranstaltungen fördern wir den Dialog zu nachhaltigem Konsum.

Ziele

- Wir erarbeiten über eine Zeitspanne von fünf Jahren (2021 bis 2025) einen Free-Cash-Flow von 450 Mio. bis 550 Mio. Franken.
- Wir vergeben den Grossteil unserer Aufträge an Lieferanten in unserem Wirtschaftsraum.
- Wir unterstützen mit dem BEKB-Förderfonds Projekte, Initiativen und Institutionen von gesellschaftlicher Bedeutung, mit gemeinnütziger Ausrichtung und nachhaltiger Wirkung mit jährlich bis zu einer Million Franken – abhängig vom Ergebnis der Bank.
- Wir unterstützen, dass sich unsere Mitarbeitenden persönlich für das Gemeinwohl einsetzen.
- Wir fördern den Dialog zum Thema Nachhaltigkeit und tragen damit zu einer höheren Sensibilisierung der Bevölkerung bei.
- Wir engagieren uns dafür, Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit Geld näherzubringen.



Für die Umwelt

Grundsätze

Die BEKB berücksichtigt die **Auswirkungen des Klimawandels** in ihrer Geschäftstätigkeit. Sie trägt zur Bekämpfung des Klimawandels bei.

Die BEKB fördert den sparsamen Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen. Sie setzt die Rückverteilung der CO₂-Abgabe für **Klimaschutzmassnahmen** ein.

Die BEKB richtet ihre Kredit- und Anlageportfolios bis spätestens 2050 auf **Netto-Null-Emissionen** aus. Dazu legt sie wissenschaftsbasierte Zwischenziele fest und berichtet jährlich über den Stand.

Die BEKB reduziert die **Umweltbelastung**, die sie durch ihre Geschäftstätigkeit verursacht. Sie erfasst die Ressourcenverbräuche, berechnet die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen und legt die Zahlen offen.

Die BEKB **neutralisiert oder kompensiert** die verbleibenden, durch den Bankbetrieb verursachten Treibhausgasemissionen vollständig, wenn möglich und sinnvoll mit Projekten in ihrem Wirtschaftsraum.

Unser Beitrag zu den SDGs



Indem wir ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen einkaufen, tragen wir zu dessen Förderung bei.

Im Rahmen unseres zertifizierten Umweltmanagementsystems verbessern wir unsere Energieeffizienz kontinuierlich.



Indem wir unsere Treibhausgasemissionen weiter senken und indem wir aufzeigen, wie wir Klimarisiken beurteilen und wie wir ihnen begegnen, tragen wir zur Bekämpfung des Klimawandels bei.

Ziele

- Wir senken die gesamten Treibhausgasemissionen, die wir mit unserem Bankbetrieb verursachen, bis 2025 um 10 Prozent gegenüber 2019.¹
- Wir erreichen dieses Ziel, indem wir beispielsweise die Energieeffizienz unserer Liegenschaften steigern, den Ressourcenverbrauch reduzieren, umweltschonende Ressourcen einsetzen (u.a. ausschliesslich Strom aus Quellen erneuerbarer Energien) und so viele betriebliche Abfälle reduzieren wie möglich.
- Wir reduzieren bis 2030 die CO₂-Emissionsintensität der finanzierten Gebäude: Bei Wohnliegenschaften um mindestens 45 Prozent und bei übrigen Liegenschaften um mindestens 35 Prozent gegenüber 2022.
- Wir legen bis 2025 für weitere Portfolios wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele per 2030 fest.
- Wir richten die Massnahmen zur Emissionsreduktion an unseren wissenschaftsbasierten Klimazielen (science-based targets) aus.

¹ Scope 1 bis 3 (Wärme, Strom, Geschäftsreisen, Papier, Wasser, Abfälle, Kühl- und Löschmittelverluste)

Weitergehende Auskünfte zum Thema Nachhaltigkeit:

www.bekb.ch/nachhaltigkeit

Andreas Baumann, Leiter Nachhaltigkeit und Qualitätsmanagement
BEKB | BCBE, Bundesplatz 8, 3001 Bern
031 666 11 65, andreas.baumann@bekb.ch